

DIE ZIGARRENBRANCHE IN DEUTSCHLAND

*TRADITIONELLES HANDWERK
UND BEWUSSTER GENUSS*



Bundesverband der
Zigarrenindustrie

Die BdZ-Mitgliedsunternehmen



Grußwort

Die deutsche Zigarrenindustrie ist eine traditionsreiche Branche, die sich durch die Verarbeitung eines einzigartigen Naturprodukts, einen personalintensiven Herstellungsprozess in strukturschwachen Wirtschaftsregionen und wachsende Exportraten auszeichnet.

Geprägt von den kleinen und mittelständischen Betrieben der Zigarrenbranche, werden in über hundertjähriger Tradition Zigarren hergestellt, importiert und vertrieben. Diese Unternehmen befinden sich fast ausnahmslos in Familienbesitz und sind zum großen Teil bis heute eigentümergeführt.

Auch für die Zukunft gehört eine verantwortungsvolle Gestaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die den Konsum und die Herstellung dieses besonderen Genussmittels nicht beschneidet, zu den wichtigsten Anliegen der deutschen Zigarrenindustrie.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie herzlich dazu einladen, diesen einzigartigen Industriezweig näher kennenzulernen.

Bonn, im Mai 2011

Ihr Bundesverband der Zigarrenindustrie e.V. (BdZ)

- Der Vorstand -

Eine Frage an:

Bodo Mehrlein, Geschäftsführer des BdZ



Worin genau besteht die Arbeit des BdZ?

Im BdZ sind deutsche Hersteller, Vertreiber und Importeure von Zigarrenprodukten zusammengeschlossen, die über 80 Prozent des Absatzes ausmachen. Seit mehr als 60 Jahren repräsentiert der BdZ die Ziele der deutschen Zigarrenindustrie und vertritt die Interessen seiner Mitgliedsunternehmen im konstruktiven Dialog mit der Politik und gesellschaftlichen Akteuren. Darüber hinaus bemühen wir uns um den Erhalt dieses traditionsreichen Handwerks und unterstützen den qualitätsbewussten Genuss der Zigarre.

»Für mich steht der perfekte Zigarrengenuss für Ruhe und Muße.«

Peter Wörmann, Vorsitzender des BdZ
& geschäftsführender Gesellschafter Woermann Cigars



Was sind die aktuellen Herausforderungen der Zigarrenbranche in Deutschland?

Seit den 1950er Jahren ist der Absatz von Zigarrenprodukten in Deutschland langsam aber stetig rückläufig. Aktuell führen insbesondere wachsende rechtliche Restriktionen dazu, dass immer weniger Zigarren nachgefragt werden. Dank starker Zuwachsraten im Export können einige der Traditionsunternehmen die Einbußen auf dem deutschen Markt zwar teilweise kompensieren, stehen aber dennoch unter ständigem Zugzwang.

»Für mich bedeutet perfekter Zigarrengenuss ein Moment des Innehaltens im hektischen Alltag.«



Die Zigarre – Ein besonderes Tabakprodukt

Qualitativ hochwertige Vielfalt

Das Zigarrenrauchen ist die älteste Form des Tabakgenusses. Als erlesenes Naturprodukt mit langer Tradition und unverwechselbarer Identität werden für die Zigarren auf dem deutschen Markt die feinsten Tabaksorten aus aller Welt verarbeitet. Eine Zigarre besteht aus Einlage-, Umblatt- und Deckblatt-Tabaken, durch deren spezielle Mischung der individuelle Geschmack entsteht. Auch deutscher Tabak wird in der Herstellung verwendet. Er zeichnet sich durch einen geringen Nikotingehalt, milden Geschmack und ein leichtes spezifisches Gewicht aus und er muss den qualitativen Vergleich mit tropischen Tabaken nicht scheuen.

In Deutschland wird eine große Auswahl an hochwertigen Zigarrenprodukten angeboten. Derzeit gibt es mehr als 1.200 Zigarrenmarken auf dem deutschen Markt. Die hiesigen kleinen und größeren mittelständischen Betriebe setzen bei ihrer Auswahl und Produktion auf exzellente Qualität. Damit garantieren sie, dass Zigarren aus Deutschland mehr sind als ein Konsumgut – sie sind geschätzt als ein traditionelles Genussmittel.

Eine Frage an:

Harald Sommer, Inhaber der Firma TABAK-SOMMER



Was macht für Sie den Reiz bei Ihrer Arbeit aus?

Ich habe bereits mit 18 Jahren meine Laufbahn als Fachberater für Zigarren begonnen. Seit damals begeistert mich die Vielfältigkeit dieses Naturprodukts. Als Inhaber unseres Familienbetriebs ist es mir wichtig, die Tradition des Unternehmens zu wahren und dabei gerade im Vertrieb auch innovative Wege zu gehen, wie beispielsweise mit unserem Online-Auftritt.

»Für mich ist der perfekte Zigarren Genuss Teil eines geselligen Abends mit guten Freunden.«

Salih M. Dalay, Inhaber von DALAY ZIGARREN



Was schätzen die Kunden an der Zigarre besonders?

Unsere Kunden teilen mit uns die Leidenschaft für den perfekten Genuss. Sie schätzen die Besonderheit bester Premiumzigarren und vertrauen auf unsere sorgfältige Auswahl an Tabaksorten und Manufakturen, für die wir uns persönlich verbürgen. Der anspruchsvolle inhabergeführte Fachhandel sichert unseren Kunden diesen hohen Qualitätsanspruch zu.

»Für mich bedeutet Zigarren Genuss, den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.«

Die deutsche Zigarrenindustrie – Eine lange Traditionsgeschichte



Im Jahr 1788 gründet der Kaufmann Heinrich Schlottmann in Hamburg die erste Zigarrenfabrik Deutschlands. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts findet die Zigarre hierzulande immer mehr Liebhaber. Ab Mitte des Jahrhunderts entstehen weitere Produktionsstätten und Zentren des Zigarrenmacherhandwerks.

Doch der Siegeszug der Zigarre findet schnell Grenzen, als mit dem rasanten Aufstieg der Zigarette ein Schrumpfungprozess einsetzt. Dieser sukzessive Verlust auf dem Absatzmarkt bedroht die Wirtschaftlichkeit der kleinen und größeren mittelständischen Unternehmen. Behaupten können sich aber diejenigen unter ihnen, denen es gelingt, traditionelles Handwerk mit den Gegebenheiten der modernen Industrie ertragsbringend zu vereinen.

Diese Entwicklung lässt sich exemplarisch an der Stadt Bünde – Deutschlands »Zigarrenstadt« – nachzeichnen. Von den einstmals etwa 250 Zigarrenunternehmen der Stadt haben nur drei Familienunternehmen überlebt, die seitdem die große Tradition der Zigarrenherstellung ins 21. Jahrhundert führen.

Eine Frage an:

Rainer Göhner, Geschäftsführer von Arnold André – The Cigar Company



Was ist das Besondere an der Zigarrenherstellung?

Höchster Rauchgenuss und kompromisslose Qualität sind unsere wichtigsten Ziele. Dazu gehören nicht nur der sorgfältige Umgang mit den kostbaren Rohtabaken im Herstellungsprozess sondern ganz besonders die abschließende Reife-Lagerung der Zigarren bei idealer Temperatur und Luftfeuchtigkeit zur Verstetigung der Tabake und Optimierung der Aromenvielfalt.

»Für mich ist eine gute Zigarre die genussvollste Nebensache der Welt.«

Steffen Rinn, geschäftsführender Gesellschafter der Don Stefano GmbH



Wie technisiert ist die Zigarrenherstellung heute?

Während meinem beruflichen Werdegang habe ich alle Produktionsstufen kennengelernt. Als kleine und edle Zigarrenmanufaktur ergänzen sich bei uns technischer Fortschritt und Handarbeit. Die kurzen Entscheidungswege ermöglichen uns dabei eine größtmögliche Flexibilität bei der Produktion und sichern eine hervorragende Qualität der Zigarren.

»Für mich ist ein perfekter Zigarrengenuß Teil meiner persönlichen Freiheit.«

Der Produktionsprozess – Technischer Fortschritt und Fingerspitzengefühl



Die Zigarrenherstellung in mittelständischen Unternehmen

Zwischen 75 und 80 Prozent der von den Mitgliedsunternehmen des BdZ abgesetzten Zigarren und Zigarillos werden in Deutschland hergestellt. Produziert wird weitgehend in strukturschwachen Regionen wie Ostwestfalen, Thüringen, im Gießener Umland sowie im südlichen Schwarzwald.

Vierorts sind die Produktionsabläufe noch immer zu einem beträchtlichen Teil mit Handarbeit verbunden. Das macht die Zigarrenindustrie im Verhältnis zu anderen Bereichen der Tabakindustrie sehr personalintensiv. Obwohl die Zigarre nur ein Prozent des gesamten Tabakmarktes in Deutschland ausmacht, stellt die Zigarrenindustrie 14 Prozent der Beschäftigten und somit heute rund 1.300 Arbeitsplätze vorrangig in Produktion und Vertrieb bereit.

Eine Frage an:

Michael Strauß, Leiter des Deutschen Tabak- und Zigarrenmuseums in Bünde



Wie hat die Zigarrenindustrie die Stadt Bünde geprägt?

Um 1900 entwickelte sich die Stadt mit über 100 Fabriken in dieser Branche zum Zentrum der deutschen Tabakindustrie. Auch im Umland war die Herstellung von Zigarren der dominierende Erwerbszweig. Seit 1937 setzt sich das Deutsche Tabak- und Zigarrenmuseum mit der Kulturgeschichte des Tabaks und besonders mit der Geschichte der Tabakverarbeitung im Raum Bünde auseinander.

»Das Genießen einer Zigarre ist für mich wie der Besuch einer Insel der Ruhe, abseits der kleinherzigen Hektik unseres Alltags.«

Philipp Schuster, Geschäftsführer der Cigarrenfabrik August-Schuster

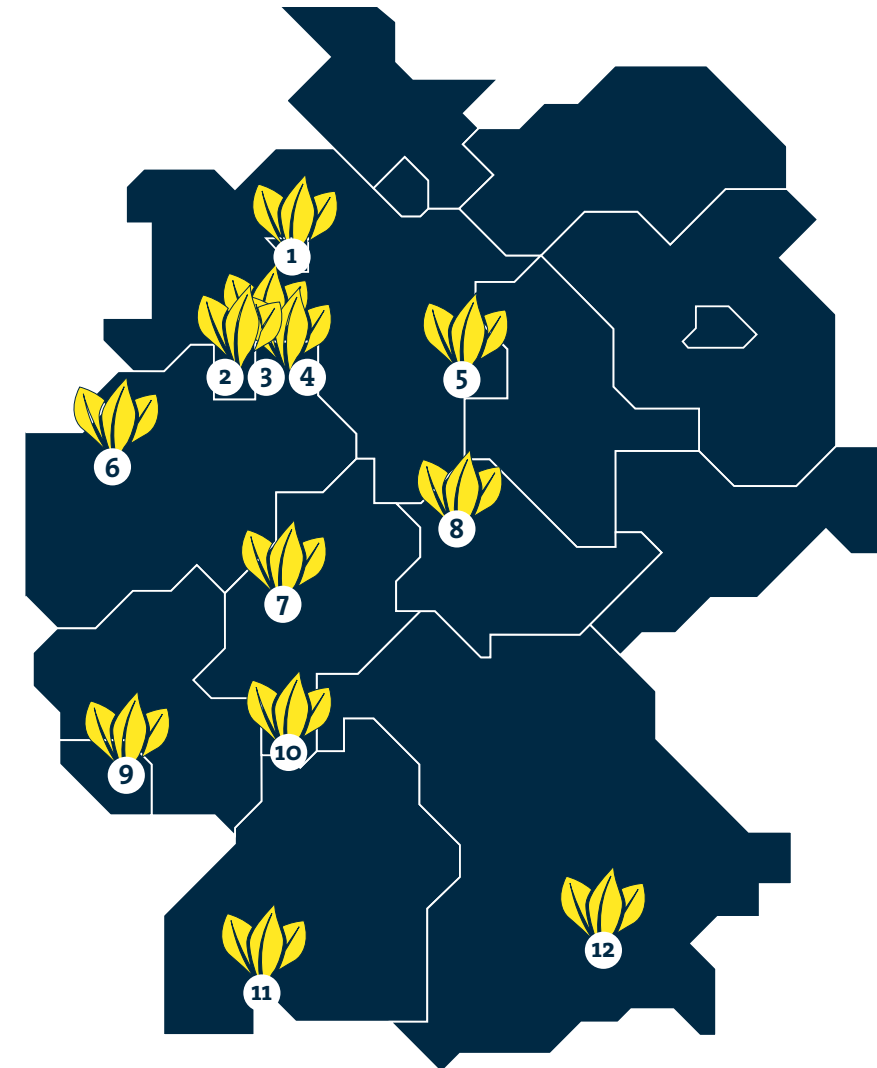


Was ist das Besondere an der Cigarrenfabrik?

Seit der Firmengründung im Jahr 1909 werden in unserem Familienbetrieb Zigarren produziert. Mit viel Erfahrung und großer Begeisterung für DIE CIGARRE konnten wir den Betrieb auch während des Strukturwandels erhalten. Noch immer wird der größte Teil unserer Zigarren, die von renommierten Händlern in Deutschland angeboten werden, in der Zigarrenstadt Bünde hergestellt.

»Für mich ist die Zigarre Kulturgut und vornehmer Genuss zugleich.«

Die Standorte der BdZ-Mitgliedsunternehmen in Deutschland



- | | | |
|----------------|----------------|---------------|
| 1 Bremen | 5 Königslutter | 9 Saarbrücken |
| 2 Bünde | 6 Moers | 10 Heidelberg |
| 3 Lübbecke | 7 Wettenberg | 11 Waldshut |
| 4 Rödinghausen | 8 Treffurt | 12 München |

Eine Frage an:

Gerd Schäfers, COO DANNEMANN El noble cigarro GmbH/Burger Söhne Trading



Was für eine Rolle spielt die Internationalisierung der Zigarrenbranche?

Was bei uns als kleine Manufaktur begann, ist heute ein international tätiges Unternehmen, das seine Qualitätsprodukte in mehreren Ländern produziert, verarbeitet und in über 60 Ländern verkauft. Die Erfahrung zeigt: Internationalisierung kann nur dann funktionieren, wenn überall mit viel Kontinuität und auf höchstem Qualitätsniveau gearbeitet wird.

»Für mich ist ein perfekter Zigarrengenuß das besondere Etwas zu feierlichen Momenten.«

Mark Hofmann, Geschäftsführer der AGIO CIGARS GmbH



Wie können die Absatzchancen von Zigarren in der heutigen Zeit bewertet werden?

Gute Absatzchancen werden gesichert durch ein hohes Qualitätsniveau ganz im Zeichen der Orientierung am Kunden und der Partnerschaft zum Handel. Der Markenartikel verlangt nach markanten Maßnahmen – auch oder gerade im Tabakwarenfachhandel. Gezielte Innovationen und eine aktuelle Progressivität in der Technologie, auf der seriösen Basis eines »gewachsenen« Familienunternehmens, das macht uns heute aus.

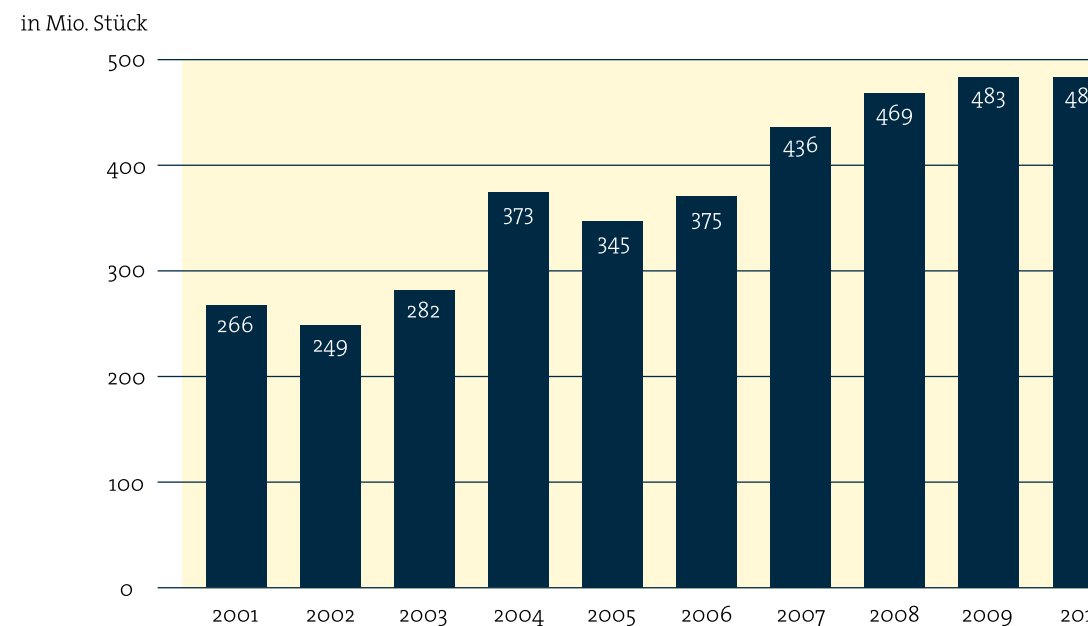
»Für mich ist ein perfekter Zigarrengenuß eine Belohnung nach arbeitsintensiven Zeiten.«

Zigarren aus Deutschland – Ein wirtschaftlicher Exportschlager

Obwohl der Absatz von Zigarrenprodukten in Deutschland rückläufig ist, können einige Unternehmen der Zigarrenindustrie dank starker Zuwachsraten im Export die Einbußen auf dem deutschen Markt zumindest teilweise kompensieren. Daher wird der Export vor allem bei den größeren mittelständischen Unternehmen auch in Zukunft eine immer wichtigere Rolle einnehmen.

Die Exporte der deutschen Zigarrenindustrie sind von 2001 bis 2010 um über 80 Prozent gestiegen. Zu den wichtigsten Exportländern der deutschen Zigarrenindustrie gehören Frankreich, Italien, Spanien und Österreich. Insgesamt werden Zigarren und Zigarillos made in Germany in über 100 Ländern auf der ganzen Welt genossen.

Exporte der Mitgliedsunternehmen des BdZ



Eine Frage an:

Ingrid Schinz, Inhaberin der P.J. Landfried e.K. in Heidelberg



Hat die Zigarrenproduktion in Deutschland noch eine Zukunft?

200 Jahre lang und über sechs Generationen stand der Name P.J. Landfried für die Produktion hochwertiger Zigarren und Zigarillos in Heidelberg. Nach dem Tode meines Mannes wird die eigene Zigarrenproduktion – Nachfolge bedingt – nicht mehr in Heidelberg weitergeführt werden können. Den Standort Deutschland sehe ich aber zukünftig sehr positiv, wenn es gelingt, auch weiterhin qualitativ hochwertige Naturprodukte zu erstellen und diese international zu positionieren.

»Für mich ist ein perfekter Zigarrengenuß im Kreise von Freunden in stilvoller Atmosphäre einfach einmal auszuspannen und die Seele baumeln zu lassen.«

Dirk Reinecke, Geschäftsführer der Scandinavian Tobacco Group Deutschland



Wo liegen die zukünftigen Chancen und Potentiale in der Zigarrenbranche?

Die Zigarre und das Zigarillo werden als qualitativ hochwertige Naturprodukte von erwachsenen und mündigen Genussmenschen geschätzt. Ich setze darauf, dass die individuelle Entscheidungsfreiheit und die gesellschaftliche Toleranz im rücksichtsvollen Miteinander von Nichtrauchern und Rauchern langfristig mehr zählen als regulative Maßnahmen. Deshalb haben die wirtschaftlichen Grundlagen der Zigarrenbranche auch in Zukunft Bestand.

»Für mich ist perfekter Zigarrengenuß das Symbol für individuellen Genuß mit Verantwortung.«

Impressum:

Bundesverband der Zigarrenindustrie (BdZ)
 Gotenstr. 27 | 53175 Bonn
 Tel: 0228/364026 | Fax: 0228/361659
 www.zigarren-verband.de

